Zum Spitzenspiel in der zweiten Regionalklasse Süd trafen sich am Wochenende die beiden Tabellenführer TUS Bierbergen und SGA Adenstedt.



Als Favoriten starteten die Bierberger Gäste, da sie seit gefühlten Ewigkeiten die Tabelle auf Platz eins anführten (6./8. Spieltag), und Adenstedt im Hinspiel bereits auf heimischem Platz mit 3:1 besiegten.

Doch die Adenstedter haben sich nach einem Einbruch zu Saisonanfang kontinuierlich sportlich an den zweiten Tabellenplatz vorgearbeitet, so daß sie vor dem letzten Saisonspiel nur 2 Punkte hinter Bierbergen lagen. Auch konnten sie eine Bilanz von 13 ungeschlagenen Spielen in Folge aufweisen (das Kreispokalspiel mal ausgenommen) und überholten/ gewannen ja auch gegen den lange zweitplazierten TSV Wipshausen. Ein Gewinn gegen den Tabellenersten würde sie nun vor Bierbergen bringen, und so den erneuten Aufstieg in die 1. Kreisklasse bedeuten. Und so kam es dann auch:



Noch vor dem Spiel bedankten sich die Fußball-Obmänner Michael Damian und Markus Bautz stellvertretend für den Verein beim nun leider ausscheidenden Trainer Steffen Fliegel.

Bei kühlem bewölktem Himmel begannen die Adenstedter dann vor großer Publikumskulisse mit über 250 Zuschauern spielstark gegen den Favoriten.

So schien es über weite Teile der ersten Halbzeit, daß der TUS sein Mittelfeld vernachlässigte,

und es an einem starken Spielführer mangele. Viele Pässe nach vorne führten ins Leere, doch der Sturm bescherte Adenstedt dennoch einige brenzlige Situationen.

Adenstedt präsentierte sich dagegen mit einem guten Paßspiel und einer guten Abwehr, und erarbeitete sich daher in Folge zurecht einige Chancen.



So prüfte Mike Münstedt bereits früh in der 9.ten Minute den Bierberger Torwart, konnte aber nicht verwandeln, doch Sören Burgdoll schaffte es bereits in der 15 Minute einen Einwurf in das erste für die Adenstedter befreiende Führungstor zu verwandeln.

Dieses verschaffte dem Adenstedter Spiel weitere Ruhe, doch wurde der Adenstedter Torwart Sven Oehlke nach einigen Ecken von den Bierbergern um die 33. Minute herum kräftig geprüft, konnte aber gut abwehren.



Bereits in der 37.und 38. Minute zeigte sich, daß die Adenstedter gewillt waren, zu gewinnen, doch scheiterten Mike Münstedt und Frank Fabian hier am Bierberger Torwart Kevin Hückel.

Auch die gefährliche Bierberger Attacke (Fründt/Petersen) in der 42. und 43. Minute konnte gekonnt durch den Adenstedter Torwart gerettet werden, so daß dann in der 45. Minute endlich ein Freistoß der Adenstedter durch den frisch eingewechselten Thomas Wagner zum 2:0 verwandelt werden konnte.

In der zweiten Halbzeit gaben die Bierberger Gäste aber nun wesentlich mehr Gas, obwohl es nun kontinuierlich zu regnen begann. Auch hier zeigte sich der starke Sturm der Bierberger, die die Adenstedter doch immer wieder überraschten, und bereits in der 46. Minute zu gefährlichen Situationen führte.



Und so konnte Moritz Lachmann in der 50. Minute gekonnt den einsamen Adenstedter Torwart überrennen und verdient den Anschlußtreffer zum 2:1 erzielen.

Die Bierberger gaben bei strömendem Regen nun ordentlich Gas, doch scheiterten Frederic Bronn (56.Min), nn(60.), Fabian Fründt (65.) und Moritz Laßmann (70.) an der Adenstedter Abwehr und Torwart.

Allerdings wurde das Spiel auch zunehmend bissiger, sodaß der eher gemäßigte Schiedsrichter nun zur Ordnung rufen mußte und zwei gelbe Karten verteilen mußte.

Aber auch die Adenstedter ließen nicht nach, konnten die Ecken (60.) jedoch gegen die Bierberger Abwehr nicht verwandeln. Auch das Abseits in der 89. Minute zeugte nicht von ihrem Glück. Und auch Felix Witte hatte in der 71. Minute das 3:1 nur quasi auf dem Fuß, doch konnte Frank Fabian den dadurch ausgelösten Foul-Freistoß nicht verwandeln.

Aber letzendlich durfte der Bierberger Torwart Soeren Burgdolls Ball dann doch in der 79. Minute hinterherschauen.



{gallery}2016/sga/fussball/tus-bierbergen{/gallery}